



BÜRGERBRIEF Januar 2015

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

Hohe Ausgaben für Gemeinschaftsschulen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und
Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Kosten der Gemeinschaftsschule laufen aus dem Ruder!
Ein Blick in den Etat des Landesministeriums für Kultur,
Jugend und Sport 2015/2016 verdeutlicht die eklatante Be-
nachteiligung der weiterführenden Schulen gegenüber der
von Grün-Rot bevorzugten Gemeinschaftsschule. Schüle-
rinnen und Schüler an den Gemeinschaftsschulen im Land kosten die Steuerzahler mehr als das 2,5
fache im Vergleich zu Realschülerinnen und Realschülern und mehr als das Doppelte im Vergleich
zu Schülern derselben Altersstufe auf den Gymnasien im Südwesten. So stehen für die Realschüler
in Baden-Württemberg im laufenden Schuljahr jeweils lediglich rund 2.800 Euro an Personalkosten
und 585 Euro an Sachkostenzuschüssen und damit insgesamt 3.385 Euro zur Verfügung. Gleichzei-
tig schlagen die Gemeinschaftsschüler jeweils mit über 7.000 Euro Personalkosten und 1.175 Euro
Sachkostenzuschuss und damit insgesamt 8.175 Euro zu Buche. Es wachsen die Befürchtungen,
dass die Realschulen zunehmend ausgehöhlt werden und in ihrer Existenz gefährdet sind.

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Informationsquellen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5

Der Mehrwert dieser viel höheren Ausgaben für die Gemeinschaftsschule ist jedoch mehr als über-
schaubar. Bis heute konnte die grün-rote Landesregierung überhaupt nicht belegen, dass diese
teure neue Schulart auch tatsächlich einen höheren Nutzen bewirkt. Darüber hinaus stehen vieler-
orts die Schulträger vor enormen Investitionen in die Schulhäuser, die sie größtenteils selbst
stemmen müssen, was ihre kommunalen Haushalte massiv belastet.

Die Gemeinschaftsschulen sind so teuer, weil sie viel besser ausgestattet werden als alle anderen
Schularten. Sie verfügen über deutlich mehr Poolstunden, einen besseren Klassenteiler und wer-
den auch bei den Sachkosten klar bevorzugt. Dies ist unfair gegenüber Haupt-/Werkrealschülern,
Realschülern und Gymnasiasten, die unter Grün-Rot massiv benachteiligt werden. Im Interesse der
Schüler, Eltern und Lehrkräfte bedarf es hier einer raschen Kurskorrektur.

Ihre Abgeordnete

Friedlinde Gurr-Hirsch

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Neujahrsempfang in Massenbachhausen



Großes Interesse der Bürgerinnen und Bürger am Festredner Guido Wolf MdL. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Vor Ort bei vier Neujahrsempfängen

Großes Interesse der Bürgerschaft in Ilsfeld, Beilstein, Untergruppenbach und Siegelbach. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Inklusion umsichtig betreiben



Besuch in der Kaywaldschule in Lauffen a.N.. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Politischer Austausch im Forsthaus

Friedlinde Gurr-Hirsch berichtete über aktuelle Landespolitik. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

„Mit Ökopunkten handeln“



Sehr gut besuchte Veranstaltung von Friedlinde Gurr-Hirsch und der Lauffener Weingärtnergenossenschaft. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum

Gerade in Gemeinden im ländlichen Raum nimmt die hausärztliche Versorgung für die immer älter werdende Bürgerschaft einen hohen Stellenwert ein und gilt zunehmend als wichtiger Standortfaktor. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

„Die Gleichzeitigkeit von Krisen“



15. Neujahrsempfang der CDU-Lauffen mit Roderich Kiesewetter MdB. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

AKTUELLE INFORMATIONEN

„Den Hunger in der Welt stillen“

Parlamentarische Anfrage. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Arbeitskreis Integration mit Landrat Günther-Martin Pauli MdL



Friedlinde Gurr-Hirsch fordert bessere Betreuung der Flüchtlinge. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Landtagshomepage für die Jugend

Friedlinde Gurr-Hirsch empfiehlt den neuen Internetauftritt für Jugendliche. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Preisverleihung Frederick Lesepreis 2014

Friedlinde Gurr-Hirsch lobt Wettbewerb, bei dem landesweit rund 270 Schulen und mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Studentinnen und Studenten der Hochschule für Verwaltung zu Gast in der CDU-Landtagsfraktion



Informations- und Austauschgespräch mit Friedlinde Gurr-Hirsch im CDU-Fraktionssitzungssaal. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

INFORMATIONSQUELLEN

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Facebookseite von Friedlinde Gurr-Hirsch unter <https://www.facebook.com/pages/Friedlinde-Gurr-Hirsch-MdL/1467875723468795>
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>

Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie, immer aktuell, unter www.gurr-hirsch.de

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat Januar begann der Landtages-Untersuchungsausschuss zur Terrorzelle NSU seine inhaltliche Arbeit. Das Gremium soll Kontakte und Aktivitäten des Nationalsozialistischen Untergrundes im Südwesten beleuchten. Dabei geht es insbesondere um den Mord an der Polizistin Michèle Kiesewetter im Jahre 2007 in Heilbronn.

Ein weiteres Thema zu Beginn des neuen Jahres waren die Auswirkungen des seit 1. Januar 2015 geltenden gesetzlichen Mindestlohns. Dieser darf nicht zu einem Bürokratiemonster für die Betroffenen werden. Es sind Korrekturen notwendig, die verhindern, dass geringfügige Beschäftigte in den Unternehmen reduziert oder nicht mehr angestellt werden.

Darüber hinaus wurde Grün-Rot seitens der CDU-Landtagsfraktion dazu aufgefordert, mehr in den Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Land zu investieren. Die Digitalisierung als Megatrend und zentrales Zukunftsthema muss auf der Tagesordnung der Landesregierung stehen. Die grün-rote Koalition unternimmt allerdings keinerlei Anstrengungen, um sich bei der Investitionsinitiative der EU in Sachen Breitband zu beteiligen. Dieses Nichtstun ist skandalös. Da eine schnelle Internetverbindung in allen Landesteilen zu den wichtigsten Standortfaktoren im internationalen Wettbewerb zählt, muss die Landesregierung schnell ein tragfähiges Konzept entwickeln, um Mittel aus der EU-Investitionsoffensive in den Breitbandausbau auch nach Baden-Württemberg zu lenken.

Anlässlich der terroristischen Morde von Paris und der großen Anzahl an PEGIDA-Anhängern bekannte sich die CDU-Fraktion zu Deutschland als ein weltoffenes und tolerantes Land, in dem Flüchtlinge vor Krieg, Gewalt und Verfolgung Schutz und Zuflucht finden. Die Rechtsstaatlichkeit gebietet gleichzeitig aber auch die Bekämpfung von Missbrauch sowie die konsequente Anwendung der bestehenden Regelungen zur Zuwanderung nach Deutschland.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Bildungsurlaub

Die Landesregierung plant die Einführung von fünf Tagen bezahltem Bildungsurlaub pro Jahr. Allerdings ist im bundesweiten Vergleich der Anteil an weiterbildenden Betrieben bereits heute in keinem Bundesland höher als in Baden-Württemberg. Die Unternehmen im Land sind überaus interessiert an einer kontinuierlichen Fortbildung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, was den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg sehr erfolgreich macht.

Sind Sie der Meinung, dass staatliche verordnete Bildungstage, die den Unternehmen einen Wettbewerbsnachteil bringen, notwendig sind oder teilen Sie die Ansicht, dass die bestehenden erfolgreichen Weiterbildungsmaßnahmen der Wirtschaft ausreichen, zumal die Menschen in Bayern und Baden-Württemberg ohnehin bundesweit über die meisten arbeitsfreien Tage verfügen?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

TERMINE

CDU Bürgerempfang

Der CDU-Stadtverband Brackenheim und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zum ersten CDU-Bürgerempfang mit dem Festredner Generalleutnant Richard Roßmanith, Befehlshaber Multinationales Kommando Operative Führung in Ulm.

Die Anzahl der Krisen, Kriege und Konflikte nimmt weltweit zu. Vor dem Hintergrund der damit einhergehenden Flüchtlingswellen und der gestiegenen Terrorismusgefahr rückt die Außen- und Sicherheitspolitik zunehmend in den Fokus. Dabei sind insbesondere die schwierige Situation in der Ostukraine, die Lage in Afrika, die am 1. Januar 2015 gestartete neue Afghanistan-Mission sowie der unsichere Nahe Osten mit den Kriegen in Syrien und Irak, der ungelösten Palästinafrage sowie dem nach Atomwaffen strebenden Iran die größten Herausforderungen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik. Es herrscht eine asymmetrische Bedrohungslage, weshalb es zunehmend schwieriger wird, sicherheitspolitische Entwicklungen vorherzusagen.

Worin liegen die außen- und sicherheitspolitischen Interessen Deutschlands und Europas? Brauchen wir in Deutschland eine sicherheitspolitische Strategie? Vor welchen Aufgaben und Herausforderungen steht die Bundeswehr im Rahmen der neuen Afghanistan-Mission mit den Schwerpunkten Ausbildung und Beratung und kann die Stabilität des Landes langfristig gesichert werden? Wie können wir uns vor terroristischen Anschlägen schützen? Welche zukünftige Rolle spielen Bundeswehr und Nato?

Auf solche und andere Fragen wird Generalleutnant Richard Roßmanith in seiner Festrede eingehen. Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich die CDU Brackenheim sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Sonntag, 1. Februar 2015

Treffpunkt: 11:00 Uhr

**im Festsaal der Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG in 74336 Brackenheim,
Neipperger Straße 60**

Hospiz- und Palliativversorgung

Der CDU-Stadtverband Lauffen a.N., das Seniorenzentrum Haus Edelberg in Lauffen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der Hospiz- und Palliativexpertin Dr. Marianne Engeser MdL.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nimmt die Hospiz- und Palliativversorgung in Baden-Württemberg einen immer bedeutenderen Stellenwert ein. Die Anzahl der Menschen, bei denen nicht mehr die Heilung und Lebensverlängerung im Vordergrund steht, sondern der bestmögliche Erhalt der Lebensqualität, Nähe, Zuwendung und die Linderung von Schmerzen und anderen Symptomen wächst.

Worin zeichnet sich die Hospizarbeit und palliativmedizinische Behandlung in Baden-Württemberg aus? Welche Betreuungs- und Vorsorgemöglichkeiten gibt es? Wie kann eine Verbesserung der bestehenden Versorgung erreicht werden und was unternimmt die Landesregierung, um schwerst- kranke Menschen, ihre Angehörigen und Nahestehenden in den Mittelpunkt der Behandlungen zu stellen? Wie stellt sich die Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis Heilbronn dar?

Für solche und andere Fragen steht Ihnen Dr. Marianne Engeser MdL gerne zur Verfügung. Pfarrer Michael Donnerbauer wird in der Diskussionsrunde das Thema aus theologischer Sicht beleuchten. Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich die CDU Lauffen, die Leiterin des Seniorenzentrums Angelika Franz sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Dienstag, 3. Februar 2015
Treffpunkt: 19:00 Uhr
im Haus Edelberg in Lauffen a.N., Klosterhof 1 + 3

Politischer Aschermittwoch

Die CDU Baden-Württemberg und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL laden ein zum Politischen Aschermittwoch mit dem Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2016, Guido Wolf MdL.

In den vergangenen Jahren hat sich der Politische Aschermittwoch der CDU in Fellbach zum größten politischen Stammtisch des Landes entwickelt. Auch ein Jahr vor der Wahl werden mit klaren Worten und deutlichen Positionen die politischen Vorstellungen und Alternativen der CDU deutlich gemacht. Setzen Sie mit uns am 18. Februar 2015 ein Zeichen der Geschlossenheit unserer Partei und kommen Sie mit ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten nach Fellbach.

Für die Teilnahme am Aschermittwoch benötigen Sie eine Einlasskarte. Diese können Sie unter www.aschermittwoch-fellbach.de oder telefonisch unter 0711 / 66904-0 bestellen. Die CDU Baden-Württemberg sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL freuen sich auf ihren Besuch, eine tolle Stimmung und zünftige Reden.

Termin: Mittwoch, 18. Februar 2015
Treffpunkt: 10:00 Uhr Einlass
in der Alten Kelter in Fellbach

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Donnerstag, den 26. Februar 2015 von 11:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Massenbachhausen, Kleiner Sitzungssaal, Zi. 104, Heilbronner Str. 54 in 74252 Massenbachhausen. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

Termin: Donnerstag, 26. Februar 2015
Treffpunkt: 11:00 Uhr
im Rathaus in Massenbachhausen, Heilbronner Straße 54

Exkursion in den Stuttgarter Landtag

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt alle an Landespolitik interessierten Bürgerinnen und Bürger

am Montag, den 16. März 2015

zu einer kostenlosen Fahrt nach Stuttgart in das baden-württembergische Parlament ein.

Nach einer Einführung in die politische Arbeit des Landesparlaments können Sie die neuen Interimsräumlichkeiten des Landtags von Baden-Württemberg besichtigen. Beim anschließenden Abgeordnetengespräch mit Friedlinde Gurr-Hirsch haben Sie die Möglichkeit, ihr vielfältige Fragen zur Landespolitik zu stellen und ihr Anregungen und Ratschläge für ihre politische Arbeit mitzugeben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, zu dem Friedlinde Gurr-Hirsch einlädt, können Sie noch einen Bummel durch die frühlingshafte Stuttgarter Innenstadt genießen. Auch ein Besuch im Haus der Geschichte, im Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss oder in der Staatsgalerie bietet sich an.

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass wir Ihre Anmeldung als verbindlich behandeln müssen. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie, sich rechtzeitig abzumelden, damit wir die Interessenten auf der Warteliste informieren können.

Anmeldungen ab sofort im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch:
Via E-Mail: info@gurr-hirsch.de oder Tel.: 07131 / 701541